Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **XenTari® WG**

· **Artikelnummer:** 14130
· **UFI:** Q310-A0KX-C001-ST71
· **Verwendungssektor** SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
· **Produktkategorie** PC27 Pflanzenschutzmittel
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Bioinsektizid

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Leu+Gygax AG
Baslerstrasse 42
CH-4666 Oftringen

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

· **Signalwort** Achtung
· **Gefahrenhinweise**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sicherheitshinweise**
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Berührung mit der Hand vermeiden.

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260	Aerosol nicht einatmen.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/, waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

· **Zusätzliche Angaben:**
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar
· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
Enthält Bacillus thuringiensis subsp. aizawai. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
· **Beschreibung:** Bacillus thuringiensis aizawai 540 g/kg

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Bacillus thuringiensis subsp. aizawai	Eye Irrit. 2, H319	45-60%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein: In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
· **Nach Einatmen:**
Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Atemwegssymptomen: Giftnotruf oder einen Arzt anrufen.
· **Nach Hautkontakt:**
Mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Rötung oder Reizung einen Arzt rufen.
· **Nach Augenkontakt:**
Bei Augenkontakt sofort mit reinem Wasser 20 bis 30 Minuten lang ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.
· **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Kein Erbrechen auslösen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Schwache Reizwirkung. Kann eine allergische Reaktion auslösen.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:** Bei Brand: Wassernebel. Schaum. Pulver. Kohlendioxid (CO2).
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.
· **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Brandgefahr: Nicht entzündlich.
Explosionsgefahr: Nicht explosiv.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO). Schwefeloxide (SOx). Phosphoroxide. Stickoxide. Metalloxide.
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Brandschutzvorkehrungen: Bei Brand: Umgebung räumen.
Löschanweisungen: Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Verunreinigten Bereich lüften. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Einatmen von Staub vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.
· **Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Notfallmaßnahmen: Umgebung räumen. Nur qualifiziertes Personal in geeigneter Schutzausrüstung darf eingreifen.
· **Einsatzkräfte**
Schutzausrüstung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.
Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen: Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Zur Rückhaltung: Lecks stoppen, falls ohne persönliches Risiko möglich. Behälter aus dem Bereich der Verschüttung bringen.
Reinigungsverfahren: Kehren, Aufschaufeln oder Aufsaugen. Staubbildung und -ausbreitung vermeiden. Das Produkt in einen entsprechend gekennzeichneten Ersatzbehälter umfüllen.
Abfall nicht in die Kanalisation ableiten. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Hinweise auf dem Etikett beachten.
· **Hinweise zum sicheren Umgang**
Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 4)

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht verschlossen halten. Geöffnete Verpackungen müssen sorgfältig geschlossen werden und aufrecht stehen, um Auslaufen zu vermeiden. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern. nicht in ungekennzeichneten Behältern aufbewahren.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich
· **Lagerklasse:** LK 11/13 - Feste Stoffe
· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Geeignete technische Schutzmassnahmen:**
Gute Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.
· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Unnnötige Exposition vermeiden.
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.
· **Atemschutz**



Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Partikelfilter. Filtertyp : P2

· **Handschutz**



Schutzhandschuhe. Nitrilkautschuk. Butylkautschuk. Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Vorgaben der Verordnung 2016/425
und der daraus resultierenden Norm ISO 374-1 entsprechen. Durchbruchzeit: Empfehlungen des Lieferanten beachten

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz. ISO 16321-1
· **Körperschutz:**



Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

· **Sonstige Schutzmaßnahmen**
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

ABSCHNITT 9: Aggregatszustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**

· **Form:**	Granulat
· **Farbe:**	Hellbraun
· **Geruch:**	Muffiger Geruch
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt
· **Schmelzpunkt:**	Nicht bestimmt
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	Nicht bestimmt
· **Siedepunkt:**	
· **Entzündbarkeit**	Nicht entzündlich,(Prüfmethode EU A.10)
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **Untere:**	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	Nicht leicht entzündbar
· **Zersetzungstemperatur:**	>225 °C
· **Mindestzündtemperatur:**	
· **pH-Wert:**	4,7 (1% in water)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Viskosität:**	
· **Kinematische Viskosität**	Nicht anwendbar
Dynamisch:	Nicht anwendbar
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	Teilweise löslich
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**	Nicht bestimmt
· **Dampfdruck:**	Nicht anwendbar
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 23 °C:**	0,383 g/ml (CIPAC 196)
· **Relative Dichte**	Nicht bestimmt
· **Oberflächenspannung**	
· **Dampfdichte**	Nicht anwendbar
· **Partikeleigenschaften**	Siehe Abschnitt 3.

· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Aussehen:**	Granulat
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	>225 °C
· **Mindestzündenergie:**	
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Staubexplosionsklasse:**	
· **Verdampfungsgeschwindigkeit**	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**
Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.
· **10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: -**
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Wärme. Gefrieren. Feuchtigkeit.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxydationsmittel. Alkalien.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen) (US EPA Guidelines 142A-11)
Inhalativ	LC50 / 4 h	>3,05 mg/l (Ratte) (max. feasible concentration, whole body)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Schwach reizend, jedoch nicht ausreichend für eine Einstufung, Kaninchen (US EPA 152A-11)
· **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht Augenreizung
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**
· **Umwelt-Toxizität:**
Algen: NOECr: 80 mg/l (72 h-ErC50)
Bienen: NOEL 2.24 kg formulation/ha i.e. 1.21 kg as/ha)

ErC50 / 72 h	275 mg/l (Algen) (OECD-Methode 201)
NOEC - chronische Algen	20 mg/l (.) (72 h; OECD-Methode 201)
	80 mg/l (.) (72 h; OECD-Methode 201)
NOEL - chronisch	2,24 kg/ha (Bienen) (29 Tage; US EPA 154A-24)
EC50 / 72 h	119 mg/l (Algen) (OECD-Methode 201)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor.
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar
· **vPvB:** Nicht anwendbar
· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 8)

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
Siehe unten
· **Abfallschlüsselnummer:**
02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Leere gebrauchte Gebinde der Kehrichtabfuhr mitgeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	
· **Klasse**	entfällt
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Ja
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar
· **UN "Model Regulation":**	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39) überarbeitet am: 18.09.2026

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)
Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.
Artikel 4 Absatz 1bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 18.09.2026 *Versionsnummer 40 (ersetzt Version 39)* *überarbeitet am: 18.09.2026*

Handelsname: XenTari® WG

(Fortsetzung von Seite 10)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
· **Ansprechpartner:**
· **Datum der Vorgängerversion:** 10.09.2026
· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 39
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
ErC□□: EC□□ in terms of reduction of growth rate
EC□□: half maximal effective concentration
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2